
BIBLIOTHECA UNIV. JAGELL. CRACOVIENSIS
32873
Mag. St. Dr.
I


V
B
J
C

Eyd Schwur,

Welcher den 26. Jul. Anno 1734. von denen

Pohlnischen Herrn und andern Personen

Welche sich Ihro Majestät dem

König Augusto III.

unterworffen, geleistet worden.

Eyd-Schwur:

Ich N. N. schwöre im Namen GOttes und der heiligen Dreyeinigkeit, ohne daß ich gegenwärtigen Eydschwur anderst auslegen oder verstehen will, daß nachdem den Durchleuchtigsten Fürsten und Herrn Augustum III. durch freye Stimmen einhellig erwählten und allbereits glücklich gecrönten König, vor den König in Pohlen und vor meinen rechtmäßigen Herrn erkannt, ich demselben eine unverbrüchliche Treue und einen denen Gesetzen gemässen Gehorsam leisten und bezeugen will. Ich entsage und schwöre ab der Proclamation des Stanilai, welche wider so viel Constitutiones ist mit Unrecht gesucht worden, als welchen die Republique nach ihren alten Gesetzen durch den Reichs-Tag zu Lublin, und durch die Verbindung von Sendomir davon ausgeschlossen, und welchen durch den grossen Rath von Warschau und durch zwey aufeinander folgende Reichs-Täge, geschehen im Jahr 1717. und 1718. ist verdammet, und ein- vor allemahl als ein Feind des Vatterlandes erkläret worden. Ich verdamme, verwerffe und vernichtige alle Acten, welche ihm zu Lieb sind errichtet worden. Und da ich freywillig der allgemeinen Verbindung der Staaten der Republique beypflichte, welche durch das Ansehen seiner Majestät angefangen, und zu Crackau wieder vorgenommen worden, über das auch zugleich gern und willig alle Verträge und Verbindnüsse annehme, so will ich thun befördern und behaupten mit der Republique, was die Catholische Religion, seine Majestät den König, die Gesetze und die Freyheit betrifft. Und so ich das Unglück gehabt habe, daß ich von denen verleitet worden bin, welche Zwietracht und Uneinigkeit in der Republique erreget, so werde aufrichtig mit

aller

aller Krafft und Vermögen, so viel ich kan, mich bemühen, dieselbe zu heben, und mich mit äussersten Kräfften bestreben, der Republique die schleunigste Ruhe zu verschaffen. Ich werde niemahls etwas directe noch indirecte wider die geheiligte Person Ihro Maj. Augusti des III. heimlich vornehmen, und und werde niemahls etwas in meinem Hertzen verborgen halten was Ihm könte zu wider seyn, sondern ich werde beständig bey diesem Herrn bleiben, und so lang mein Leben und Vermögen dauren wird, werde ich Ihn vertheidigen und unterstützen. Ich werde auch keine schädliche Anschläge noch Verständnisse, noch Correspondentien unternehmen, im Gegentheil werde ich mich als gegen einen Feind des Vatterlandes, er mag seyn wer er wolle, auflehnen, welcher etwas Schädliches unternehmen wird. Endlich werde ich in dieser Verbindung beständig verharren sowohl in Glück als in Widerwärtigkeit, indeme ich mit GOttes Hülffe nichts befürchte, noch auf Hoheit oder besondere Absichten sehe, ja ich werde darinnen beständig verharren nicht allein bis daß die Republique vollkommen so wohl von innen als von aussen in Ruhe gesetzet, sondern auch allezeit ins Künfftige. So wahr mir GOtt helffe und sein unschuldiges Leyden.

TRADUCTION

Du Serment preté le 26. Juillet 1734. parles SEIGNEURS POLONOIS & autres PERSONNES quise sont soumis

AU ROY.

MOi N. N. Je jure au Nom de Dieu un Dans la St. Trinité sans vouloir donner aucune interpretation contraire à ce serment qu' aiant reconnû pour Roy de Pologne & pour mon Maitre, le Sereniffime Prince & Roy AUGUSTE III. élû unaniment par de.

vois libres & deja heurensement couronné, je lui rendrai & temoignerai une fidelité inviolable & une obeissance conforme aux loix. Je renonce & abjure la proclamation de la personne de Stanislas attenteé contre tant de Constitutions, comme celui que la Republique par ses anciennes loix, par la Diete de Lublin, par la Confederation de Sendomir en avoit exclû, & qui par le grand Conseil de Varsovie & par les deux Dietes consecutives de l'an 1717, & 1718. est condamné & declaré une fois pour toujours ennemi de la Patrie. Je condamne, annule & casse tous les actes qui ont éte faits en sa faveur. Et accedant volontairement à la confedération generale des Etats de la Republique commencée par l'autorité de S. M, & réassumée à Cracovie, en acceptant en meme tems de bon gré tous les liens & obligations, je ferai, avancerai & maintiendrai conjointement avec la Re publique tout ce qui regarde la Religion Catholique, S. M. le Roy, les Loix & la liberté. Et si jai eu le malheur d'etre éntrainé par ceux qui ont contribué à excitér l'animosité dans la Republique, ce sera pour l'apaiser que je m'apliquerai sincerement & efficacement par tous les moiens dont je ferai capable & tacherai de tout mon pouvoir de procurer à la Republique le plus prompt repos. Je ne tramerai jamais rien ni directement ni indirectement contre la personne sacrée de S. M. le Roy Auguste III. & je ne garderai absolument rien dans le recés de mon coeur qui lui soit contraire, mais je demeurerai constant auprés de ce meme maitre & tant que la vie & les biens me resteront je le defendrai & le soutiendrai. Je ne ferai par non plus aucunes trames nuisibles ni cointelligences ni correspondances; au contraire je me soulevrai comme contre l'ennemi de la patrie contre qui conque voudra tenter que leque chose de nuisible. Je résterai enfin constamment dans cette obligation aussi bien dans la prosperité que dans l'adversité ne craignant rien avec l'aide de Dieu & ne suivant point ni les respects ni les vuës particulieres j'y demeurerai constant non seulement jus qu'àce que la Republique soit entierement pacificé tant en dedans, qu'au de hors mais aussi toujours dans la suite. Ainsi m'aide le bon Dieu & sa passion innocente.



FIN.


Biblioteka Jagiellońska
stdr0024683

